

Beat Sidler wird nach 18 Jahren Vorstandsarbeit verabschiedet

Die St. Niklausengesellschaft Weggis hielt am vergangenen Freitag, 25. November 2016 die 28. Generalversammlung ab. Beat Sidler wurde mit grossem Dank für seine geleistete Arbeit aus dem Vorstand verabschiedet.

Rebecca Imgrüth
Aktuarin St. Niklausengesellschaft

Mehr als 70 Personen nahmen an der Versammlung im Foyer des Schulhauses Sigristhofstatt teil. Mittels Jahresrückblick liess der Präsident Pius Waser das Jahr Revue passieren. Das letztjährige Klausjagen war ein schöner, unfallfreier Anlass mit vielen Teilnehmenden und Besuchern. Die Festwirtschaft des Hockey-Clubs Weggis-Küssnacht ab 22.00 Uhr im Foyer tangierte die Verpflegung der Infuln-Träger nicht und wurde von den Besuchern sehr geschätzt. Der gemeinsame Ausflug in den Seilpark Rigi wurde Mitte September bei durchgezogenem Wetter durchgeführt. Mit Jassen und einem feinen Nachtessen wurde der Tag gemütlich beendet. Nach dem Dank an verschiedene Privatpersonen, welche zum Gelingen des



Beat Sidler übergibt sein Amt an Sohn Christoph.

Klausjagens beitragen, erwähnte der Präsident insbesondere die Firmensponsoren: Wehren's für die Mutschli am Schülerklausjagen, Metzgerei Berchtold für die Verpflegung der Infuln-Träger, Bäckerei Tschumi für die Nüssli und Mandarinen, Familie Gössi für die Äpfel und Sepp Hofmann für die Würste, welche nach der Versammlung gegessen wurden.

Süsser Abschluss

Die von Seppi Birrer präsentierte Jahresrechnung wurde gutgeheissen. Mit einem persönlichen, für Beat Sidler geschriebenen Gedicht, wurde er für seinen langjährigen Einsatz zum Erhalt des Brauchtums geehrt. In mehr als 70 Vorstandssitzungen brachte er sich als Beisitzer ein und besonders sein Ressort, die Infuln, lagen ihm am Herzen. Beat's Schaffen im Hinter-

grund war übers ganze Jahr verteilt, war es doch seine Aufgabe, die Infuln zu unterhalten oder zu flicken. Auch Kurse für die Bevölkerung hat er während seiner Vorstandstätigkeit angeboten. Mit Brauwasser, einem Zaubertrank aus 42 Kräutern sowie einer beschrifteten Trychle wurde Beat für seine wertvolle Arbeit geehrt und mit einem grossen Applaus der Versammlung verdankt. Als Nachfolge wurde sein Sohn Christoph Sidler gewählt. Christoph teilt die Infuln-Leidenschaft und weiss bestens Bescheid über das Aufgabengebiet.

Nach dem Vorstellen der Routen 2016 vom Rainstall über die Dorfkreuzung zum Central und via Chrämerhus zum Dorfplatz und der Route 2017 informierte Didier Hofstetter über den Chlausbesuch im Alterszentrum Hofmatt. Grosse Bewunderung erntete eine neue Inful von Andi Suter, welche auf einer Seite die Unterdorf-Kapelle zeigt. Würstli und Brot stillten nach der Versammlung den Hunger. Das feine Dessert offerierte Beat Sidler zu seinem Abschied. Nun freuen wir uns auf ein schönes Klausjagen am Samstag, 3. Dezember 2016 mit vielen Mitwirkenden und Zuschauern.

Jahresschlussitzung

■ Stiftung Alters- und Pflegeheim Weggis

Eine reich befrachtete Stiftungsratssitzung vom 17. November 2016 mit Traktanden wie 3. Quartalabschluss 2016 und Budget 2017 hat der Rat die Quartalsabrechnung, wie auch das Budget für das Heim und für die Stiftung für das Jahr 2017 einstimmig beschlossen.

Aufenthalts- und Pflgetaxen – es bleibt wie es ist

Auf Grund der guten Auslastung und des Engagements des Hofmatt-Teams hat der Stiftungsrat entschieden, dass die Aufenthalts-

wie auch die Pflgetaxen im nächsten Jahr unverändert bleiben. Damit zählt das Alterszentrum Hofmatt im Kanton Luzern zu den kostengünstigen Altersinstitutionen.

Personelle Änderungen im Stiftungsrat

Nach 17 Jahren hat Herr Dr. med. Roger Klinger auf 31.12.2016 demissioniert. Auf Ende 2016 verlässt nach 4 Jahren ebenfalls Herr Daniel Breitenstein den Stiftungsrat, da er nicht mehr Sozialvorsteher von Vitznau ist.

Neu in den Stiftungsrat gewählt ist Frau Dr. med. Doreen Hug, Weggis, und Frau Anita Mehr (neu Sozialvorsteherin von Vitznau). Alle übrigen Stiftungsräte haben

sich für eine weitere Amtsperiode bereiterklärt.

Stiftungsrat und Zentrumsleitung danken Herrn Dr. Roger Klinger und Herrn Daniel Breitenstein für das langjährige, engagierte und kompetente Wirken. Die offizielle Verabschiedung findet an der Weihnachtsfeier vom 22. Dezember 2016 statt.

Der Stiftungsrat setzt sich ab 1.1.2017 wie folgt zusammen:

- Urs Heppner, Weggis, Stiftungsratspräsident
- Sepp Küttel, Vitznau, Vize-Stiftungsratspräsident
- Ruth Steiert, Greppen, Aktuarin
- Kurt Krienbühl, Weggis, Finanzen
- Ivana Calovic, Vitznau, Stiftungsrat

- Dr. Doreen Hug, Weggis, Stiftungsrat
- Roswitha Jenni, Greppen, Stiftungsrat
- Beatrice Küttel, Weggis, Stiftungsrat
- Anita Mehr, Vitznau, Stiftungsrat

Betriebsbewilligung

Positiv zu Kenntnis genommen wurde, dass die neu angeordnete Betriebsbewilligung vom Regierungsrat am 11.11.2016 erteilt worden ist. Eine Betriebsbewilligung muss neu alle 4 Jahren erneuert werden. Stiftungsrat und Zentrumsleitung wünschen allen eine besinnliche Adventszeit.